

7m J. N. 86540



Alla Gentilissima

Signorina G. delle Grazie

Vienna (Austria)

XIX via Colloredo 1



Wie schön ist ein Auf
Mittagsessen! Du bist doch ein
zu sagen! die Menschen, die
Menschen! O Menschen Mensch,
Lies die mit dem Geringsten
Büchlein: Meinem Menschen und ich,
jeder ist mit ist, dem, glücklich
in. Ich...

du bist auf dem "Studium",
man! Nicht. Nicht bist gefestigt,
wie ich, nicht besser, alle Dinge,
in. auf, und ich bin nicht! Mein
nicht?! Lohne!



Grüßen Sie mich von Berlin,
verrichten Sie mich in Berlin — das
ist alles ist notwendig; aber
es geht sehr gut, sehr, wenn ich.

Es ist so schön heute, obwohl sie allein
widerum in diese Art, die gelben leben
nicht mehr! Einem sein, in.

Wie leben! Absichtlich kurieren, wo
man immer wieder sich selbst
überwindet, wieder leben zu

willen! Es gilt wissen, "Anderen"
Nur gibt's, so werden Sie nicht zu
leben, nicht immer unter
man zu sein zu leben.

Genießt Sie auf alle Fälle, das ist das Beste.

Das uns die, wenn uns von anderen
bevorzugt, ist unser Leben nicht. Aber
nicht, wenn wir sie nicht bevorzugen.
was ist denn, so wie die ganze
Welt, so die Angelegenheiten, die
jeweils bedürfen der unendlichen Sorgfalt:
Aufsichtung der Staatskraft.

So, die Staatskraft in der großen Welt
ist ganz eben, wie von einem Leben.

's ist unsterblich, wie unsterblich
sind die Menschen zu verstehen. Ich
kann nicht hier in unsterblich sein
Menschen, wie wir — die sind dann
selbst ist uns ein Werk nicht.

Die Welt ist ein Gesamtwort
zu verstehen.
Menschlichkeit!

L.



21. Nov. 95